

U10 und U8 feiern tolle Erfolge

Zum Ersten Mal in der Geschichte des TC RW Eichstätt konnte im Bereich der U10 die Mittelfränkische Mannschaftsmeisterschaft gewonnen werden. Namhafte Teams wie CAM Nürnberg, STC RW Ingolstadt oder TB Erlangen mussten sich den Midcourt Spielern aus Eichstätt geschlagen geben.

Die 8 besten Mannschaften aus dem Bereich Mittelfranken haben sich für diese Endrunde qualifiziert, die am vergangenen Wochenende gespielt wurde. Im Viertelfinale traf die U10 auf TB Erlangen. Nach 3:1 in den Einzeln und Satzvorsprung für Eichstätt war das Spiel bereits entschieden und endete 4:2 nach den Doppeln. Die Jungs hatten sich für das Halbfinale qualifiziert. Dort trafen sie auf den TV Hilpoltstein, der mit starker Besetzung angetreten war. Nach 2:2 in den Einzeln konnten aber beide Doppel in souveräner Manier gewonnen werden und es stand wieder 4:2 für die Eichstätter Tenniscracks, die sich wie keine andere Mannschaft gegenseitig anfeuerte und unterstützte. Im Finale kam es nun zum Aufeinandertreffen mit dem Vorjahressieger der CAM Nürnberg, die genauso wie die Domstätter zwei Kaderspieler in ihren Reihen hatten. Benjamin Irro und Dominik Babin konnten gewinnen und so stand es nach den Einzeln wieder 2:2. Was jetzt folgte, war nichts für schwache Nerven! Doppel 1 konnte 4:0 4:1 gewinnen, Doppel 2 mit Sebi Mayr und David Irro musste sich aber mit 0:4 und 2:4 geschlagen geben. Aber genau diese 2 Punkte im 2. Satz sollten den Sieg für die Mannschaft aus Eichstätt bedeuten. Denn nach einem Endstand von 3:3 und Satzgleichheit mussten die einzelnen Punkte über den Sieg entscheiden. Und da lagen unsere Jungs mit 36:34 vorne und durften sich von da an Mittelfränkischer Meister nennen, was bei einem ausgedehnten Pizzaessen noch gebührend gefeiert wurde.

Auch die beiden Kleinfeldmannschaften erreichten die Endrunde der besten 8 Mannschaften aus Mittelfranken. Während die U8II im Viertelfinale verlor, schaffte es die U8I ins Halbfinale. Tim Boada und Michi Kiss mussten sich zwar hier dem späteren Sieger aus Neuendettelsau geschlagen geben, konnten aber das Spiel um Platz 3 deutlich mit 5:0 gewinnen. Voller Stolz bekamen sie bei der Siegerehrung die Bronzemedaille umgehängt, was ohne den großen Fleiß der Spieler und dem guten Training von Martin Suk nicht möglich gewesen wäre.

Thomas Irro